

Medienmitteilung

Luzern, 24. April 2014

Präsentation des Neubaus der Hochschule Luzern – Musik

Für den geplanten Neubau der Hochschule Luzern – Musik gingen sieben interessante Projekte ein. Ende März gab die Hochschule den Wettbewerbsgewinner, das Architektenteam der Enzmann Fischer & Büro Konstrukt AG, bekannt. An der heutigen Medienorientierung wurde der Wettbewerb und insbesondere das Siegerprojekt vorgestellt. Ab morgen sind alle Entwürfe in einer öffentlichen Ausstellung zu sehen.

Jazz, Klassik, Volksmusik und Neue Musik: Die Hochschule Luzern – Musik, die bisher auf viele verschiedene Standorte verteilt war, soll unter einem gemeinsamen Dach zusammenkommen. Dafür starteten im letzten Jahr die Luzerner Pensionskasse als Investorin und die Hochschule Luzern als Nutzerin das Wettbewerbsverfahren für einen Neubau am Standort Südpol in Kriens. Als Sieger ging das Team der Enzmann Fischer & Büro Konstrukt AG aus Zürich/Luzern hervor. Anlässlich einer Medienorientierung von heute Vormittag stellten die beiden Architekten Fabian Kaufmann und Evelyn Enzmann das Projekt vor. Kernstück des Entwurfs ist eine Mittelhalle mit vier Schächten, die sowohl als Klangröhren als auch als Lichthöfe dienen. Auf ca. 9'000 Quadratmetern sollen zukünftig rund 500 Studierende unterrichtet werden. Unter anderem verfügt das neue Gebäude über einen Kammermusiksaal und einen Jazzclub. Die Fassade aus grauen Klinkersteinen unterstützt die nachhaltige Absicht, ein Bauwerk zu erstellen, das über viele Jahre hinweg weiter an Ausdruckstärke gewinnen soll. Jurypräsidentin Marie-Theres Caratsch zum Entwurf: «Das Projekt gibt dem Thema Musik eine passende architektonische Erscheinung. Es überzeugt durch eine sensible und stimmige Auseinandersetzung mit dem Ort, der Aufgabenstellung und den Anforderungen an den Betrieb einer Musikhochschule.»

Das Wettbewerbsverfahren für den Neubau der Hochschule Luzern – Musik begann im April 2013 mit einer offen ausgeschriebenen Präqualifikation. Aus den Bewerbungen wurden acht Planerteams für den Wettbewerb ausgewählt. Sieben Teams reichten einen Vorschlag ein. Mit den zwei Besten führte das Preisgericht, das sich aus Vertretern der Investorin, der Nutzerin sowie aus Fachpreisrichtern und Experten zusammensetzte, in den letzten drei Monaten eine Bereinigungsstufe durch, um die Qualität der Projekte zu schärfen. In den kommenden Monaten geht das Siegerprojekt der Enzmann Fischer & Büro Konstrukt AG in eine Weiterentwicklungs- und Optimierungsphase. Baubeginn ist voraussichtlich 2017 und der Bezug des Gebäudes für Sommer 2019 geplant. Die Realisierung wird rund 70 Millionen Franken kosten und auf der Basis eines privaten Investorenmodells finanziert.

Vom 25. April bis zum 2. Mai 2014 findet im Südpol Kriens die öffentliche Wettbewerbsausstellung zum Neubau der Hochschule Luzern – Musik statt, bei dem die Projekte aller sieben Teams (inkl. Bereinigungsstufe) zu sehen sind. Die Ausstellung ist täglich von 11.00 bis 14.00 Uhr zur freien Besichtigung offen, ausser am Sonntag. Zusätzlich ist sie am 25. April und am 1. Mai zwischen 19.00 und 20.00 Uhr geöffnet. An diesen beiden Abenden ist eine Architektin bzw. ein Architekt für Auskünfte anwesend.

Bilder:

Visualisierungen und weitere Informationen sind abrufbar unter www.hslu.ch/neubau-musik.

Kontakte für Medienschaffende:

Marie-Theres Caratsch, Jurypräsidentin

T: +41 41 349 37 70, Mail: marie-theres.caratsch@hslu.ch

Daniel Kramer, Gesamtprojektleiter, Emch+Berger AG

T: +41 31 385 64 71, M: +41 79 418 61 08, Mail: daniel.kramer@gesamtplanung.com (am 24. April sporadisch erreichbar)